Stadt Bruchköbel
DER MAGISTRAT

Ersterfassungsdatum: 14.02.2024
Aktenzeichen:
Antragsteller: BBB

BBB-Fraktion

Beschlussvorlage	**Drucksachen-Nr.: DS-42/2024**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	27.02.2024	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	12.03.2024	

Titel:

Antrag der BBB-Fraktion:
Änderungsantrag zu DS-250 / 2023 Haushaltsantrag Nr. 1:
Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10%

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltssicherungskonzept (s. 385) wird eine Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre in Höhe von 10 % berücksichtigt.

Begründung:

In den beständig ansteigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt eine wesentliche Ursache dafür, dass ein nachhaltiger Haushaltsausgleich nicht erfolgen kann. Der vorgesehene Anstieg im Plan 2024 ist in Relation zum Ergebnis 2022 nicht vertretbar. 2022 betrug der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen 8.428.609 €.

Im Haushaltsplan 2024 sind bisher 12.888.900 € vorgesehen. Das ist ein erschreckender Anstieg um rund 53 Prozent. Im Haushaltssicherungskonzept des Haushaltsplanes 2024 ist auf S. 385 vorgesehen, die Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2024 um 3 % und in den Folgejahren jeweils um 4 % zu kürzen. Ausnahme hierbei bilden die ausgeglichenen Gebührenhaushalte Abfallbeseitigung und Kanalisation, die Förderprogramme sowie die Erträge aus der Verpflegung bei den Kitas. Aus unserer Sicht sollten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ab dem Jahr 2024 pauschal um 10 % gekürzt werden. Die im Haushalt angeführten Ausnahmen sollen hiervon unberührt bleiben. Durch die globale Verminderung bleibt die Verwaltung in Bezug auf die konkrete Umsetzung und entsprechende Priorisierung in einzelnen Produktfeldern flexibel.

Anlage(n):
1. Original-Antrag